

Hier wird (nicht) gefeiert

Termine Städtischer Empfang für Erstsemester fällt aus. Aber sonst ist einiges geboten

VON EVA MARIA KNAB

Zuerst die schlechte Nachricht: Heuer fällt der traditionelle und beliebte Empfang der Stadt aus, in dem alle Studienanfänger in Augsburg willkommen geheißen werden. Nun zu den guten Nachrichten: Auch im neuen Wintersemester kann kräftig gefeiert werden.

Der Anfang ist gemacht: Vergangene Woche wurde das „Echte Augschburger Oktoberfesd“ an der Uni ausgerufen. Rund 400 Studienanfänger ließen sich Brathendl und Würstel gratis schmecken, stemmten Bierkrüge und amüsierten sich zur Blasmusik – fast so wie auf der Münchener Wiesn, nur billiger. Veranstalter des neuen Events waren die Katholische und Evangelische Hochschulgemeinde. „Wir wollten den Erstsemestern Alternativen bieten, weil der städtische Empfang heuer ausfällt“, sagt Studentinpfarrerin Regina von Haller-Beckmann.

Dass der Erstsemester-Empfang heuer gestrichen werden musste,

wurde auf Anfrage von der Stadt bestätigt. Grund sei die laufende Sanierung der Kongresshalle. Andere Veranstaltungsorte seien logistisch nicht machbar oder nicht finanzierbar gewesen. Erst 2012 soll es den nächsten Willkommens-Empfang für Studenten geben.

● **Tramsause** Wer andere Studenten kennenlernen will, hat am heutigen Dienstag die nächste Gelegenheit. Nach dem ökumenischen Gottesdienst zum Semesteranfang an der Uni (19.15 Uhr, Zum Guten Hirten) steht eine Straßenbahnfete auf dem Programm. Start für die Fahrt durch die Stadt ist gegen 20 Uhr.

● **Initiativenstraße** Weniger zum Feiern, aber gut zum Kontakte knüpfen: Am Donnerstag, 28. Oktober, 19.30 Uhr kann man den „Lebensraum Uni“ auf einer „Initiativenstraße“ erkunden. An Ständen im Hörsaalzentrum stellen sich die verschiedensten Gruppen und Einrichtungen vor. Man kann dort auch die Unileitung und die Studentenvertretung kennenlernen.

● **Semester Opening Party** Auch



Diese drei Studenten haben sich beim „Oktoberfesd“ bestens amüsiert. Wer sie bei der nächsten Party trifft, kann gleich eine Frage zum Kennenlernen stellen. Motto: „Du, ich hab’ Dich in der Zeitung gesehen, wie heißt Du eigentlich?“ Foto: ESG

diese Mega-Party, kurz „SOP“ genannt, findet nach eigenem Hin und Her wieder statt, allerdings an einem neuen Ort: Am Donnerstag, 4. November, lädt die Studentenvertretung AStA zur Fete ins Hörsaalzentrum der Uni ein. 1500 Teilnehmer sind diesmal zugelassen, um die Sicherheitsauflagen zu erfüllen.

Der Kartenverkauf beginnt eini-

ge Tage vor der SOP. Bekanntlich kann in der Mensa wegen Sanierung nicht mehr gefeiert werden. Die SOP im vergangenen Herbst im Messezentrum hatte zu einem Chaos geführt.

Auch in vielen Augsburger Klubs hat die Partysaison für Studenten wieder begonnen. Ein Blick ins Programm lohnt sich.